

Vorerst letzter Projektauftrag im Lausitzer Seenland – 1 Mio. € werden vergeben!!!

Am 10.01.2022 startete der 19. und damit vorerst letzte Projektauftrag in der LEADER-Region Lausitzer Seenland. In diesem Projektauftrag stehen über 1,05 Mio. € für die Förderung bereit. Bis zum 31.03.2022 können ihre Projektvorschläge beim Regionalmanagement eingereicht werden, am 25.04.2022 erfolgt die Auswahl durch die Lokalen Aktionsgruppe (LAG). Die Unterlagen zur Antragstellung sowie weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf der Internetseite der Region: www.ile-lausitzerseenland.de.

Zur LEADER-Region Lausitzer Seenland gehören die Städte bzw. Gemeinden Boxberg O.L., Elsterheide, Groß Düben, Hoyerswerda, Lauta, Lohsa, Kreba-Neudorf, Rietschen, Schleife, Spreetal und Trebendorf. Bisher wurden bereits 160 Vorhaben in der Region mit knapp 16 Mio. € gefördert.

Derzeit arbeitet die LEADER-Region mit Unterstützung der Sweco GmbH an der Erstellung einer neuen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 bis 2027. Diese umfasst die bisherige Region sowie die vier Kommunen Bad Muskau, Gablenz, Krauschwitz i. d. O.L und Weißkeißel. Ziel der LES ist es, eine zukunftsorientierte Perspektive für die Region zu entwickeln und sie für alle Generationen attraktiv zu gestalten. Um dies zu realisieren, sind alle Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Lausitzer Seenland zum Mitmachen aufgerufen. Demnächst sind Veranstaltungen in der Region geplant, bei denen erste Inhalte der Strategie vorgestellt sowie weitere Handlungsschwerpunkte und Ziele mit Ihnen diskutiert werden sollen.

Wir laden Sie ein, sich aktiv an der Erstellung der LES zu beteiligen!

Unter den folgenden Links finden Sie eine Online-Umfrage (<https://mitdenken.sachsen.de/1027583>) sowie eine digitale öffentliche Pinnwand (<https://padlet.com/sophiakockot/t2xx00s4urz4t868>) ist Platz für Ihre Ideen und Anregungen zur Weiterentwicklung der Region. Teilen Sie die Links auch gern mit Familie, Freunden, Kunden und allen, die sich beteiligen möchten.

Die Region bedankt sich schon heute für Ihre Teilnahme und wird zeitnah über das weitere Vorgehen informieren.

Online-Umfrage:



Digitale Pinnwand:

